



Ausgabe 20 - Oktober 2019

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Sommerpause ist zu Ende und es finden viele spannende kommunalpolitische Beratungen statt – Klimaschutz, Radwege und Stadtbahn, um nur einige der Themen zu nennen, an denen die SPD-Ratsfraktion engagiert arbeitet.

Aber auch die Kommunalwahl im nächsten Jahr wirft ihren Schatten voraus. An unserer Umfrage unter unseren Niederkasseler Mitbürgerinnen und Mitbürgern haben fast 600 Personen teilgenommen. Zurzeit werten wir die riesige Zahl an Ideen und Anregungen aus. Bei der letzten Mitgliederversammlung gab es bereits einen Einblick in die Ergebnisse. Uns wurde deutlich, die Niederkasseler wollen eine Stadtbahn, Radwege, die „Halle für Alle“ und das „Rheinufer zum Verweilen“. Wir werden die Ergebnisse der Presse vorstellen und für Euch eine umfangreiche Ausarbeitung aufbereiten, seid gespannt. Im Anschluss wird es Themenveranstaltungen geben und für Euch die Möglichkeit einen Teil des Wahlprogramms mitzugestalten.

Ihr seht, wir waren nicht untätig. Ich selbst habe den Sommer genutzt, um ein neues Veranstaltungsformat in meinem Wahlkreis zu testen, das Gartengespräch. Die Idee, bei Getränken und Snacks stelle ich die wichtigsten Projekte im Wahlkreis vor und nehme Anregungen auf. Es hat mich sehr gefreut, dass viele Nachbarn dem Aufruf gefolgt sind und fleißig mitdiskutiert haben, trotz Gewitters. Ich werde das Gartengespräch im nächsten Jahr wiederholen und werde unseren anderen Wahlkreisbetreuerinnen und -betreuern vorschlagen es auch mal zu probieren.

Die SPD in Niederkassel ist aktiv und engagiert, wenn Ihr Lust habt, dann macht mit! Wir freuen uns über Unterstützung.

Mit solidarischen Grüßen

Euer Matthias



**Die SPD Niederkassel nimmt
Einwohner und deren Wünsche ernst.**

Troisdorfer und Niederkasseler Sozialdemokraten im Gleichschritt

Zusammenarbeit und Solidarität sind geboten

Viele Jahre sind vergangen, seitdem die beiden Stadtratsfraktionen das letzte Mal zusammen beraten haben. Endlich kam es mal wieder zu einem Gedankenaustausch. Als Ergebnis entstanden zwei gemeinsame Anträge an die jeweiligen Verwaltungen.

Die SPD-Fraktionen beantragen, dass seitens der Verwaltung alles unternommen wird, damit schnellstmöglich ein Radweg entlang der L269 zwischen Stockem und dem S-Bahnhof Spich inklusive einer entsprechenden Radverkehrsanlage an dem Kreisverkehr im Zuge der Niederkasseler Straße realisiert werden kann. Ein entsprechender Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel, mit dem auch Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadt Troisdorf zur Stärkung dieses Streckenabschnitts im Zuge des Umweltverbundes gefordert wurden, wurde dort zwar angenommen, aber noch nicht umgesetzt. Es besteht aus Sicht der SPD also dringender Koordinationsbedarf zwischen Niederkassel und Troisdorf, um in einer gemeinsamen Anstrengung die Realisierung zu beschleunigen.

Desweiteren beantragen die Sozialdemokraten die

Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Schnellbuslinie Rheidt, Mondorf, Spich“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses. Die Verwaltungen werden beauftragt, gegenüber dem Rhein-Sieg-Kreis ihre Zustimmung zu einer entsprechenden Schnellbuslinie zu bekunden. Gleichzeitig sollen sie die genaue Streckenführung inklusive Haltepunkten abstimmen.

Der Nahverkehr Rheinland hat Mittel in Höhe von 3,3 Millionen Euro u. a. für Schnellbuslinien zur Verfügung gestellt. Eine entsprechende Schnellbuslinie stellt eine echte Verbesserung sowohl für Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV in Troisdorf als auch in Niederkassel dar. Die Fahrzeiten könnten um 20 Minuten je Strecke verkürzt werden und das ist aus Sicht der SPD-Fraktion ganz im Sinne regionaler Zusammenarbeit und Solidarität geboten.

Super-Eltern-Tage

Unser Antrag geht nach Berlin!

„Warum ist in Deutschland die Präsenz von beiden Eltern an der Seite eines Neugeborenen vom guten Willen der Arbeitgeber abhängig?“ Das war die Frage, die sich Matthias Großgarten und Catherine Collin gestellt haben.

Aus dieser Frage wurde ein Antrag formuliert, in dem wir uns für die Einführung eines 10-tägigen gesetzlichen Elternurlaubs für den anderen Elternteil mit vollem Lohnausgleich bei Geburt oder Adoption aussprechen. Nachdem unser Antrag beim letzten Kreisparteitag mit nur einer Gegenstimme angenommen wurde, wird er nun im Dezember beim Bundesparteitag vorgestellt.

Wir werden berichten.



Bild: trotz EU-Beschluß gibt es für Väter In Deutschland keine automatischen Urlaubstage, um die Familie zur unterstützen

Schulzentrum Nord

Ein Riesenprojekt nimmt seinem Lauf

Mit der Entwicklung des Schulzentrums Nord hat sich Rat und Verwaltung und auch LehrerInnen und SchülerInnen ein Riesenprojekt aufgeladen. Gesamtschule, Ganztagsbetrieb und der Zuwachs der Bevölkerung erfordern erhebliche Erweiterungen und Neubauten.

Der erste Schritt, einen Generalplaner zu finden, wurde noch nicht gegangen, da schon klar ist, dass erste

Kostenschätzungen in Höhe von 30 Mio. € bereits Makulatur sind. Schon jetzt geht das Leistungsverzeichnis (ohne Umbaukosten) von einer Gesamtsumme von über 36 Mio. € aus.

Es wurde die Kommunalagentur NRW eingeschaltet, die auf Basis der Planungs-Varianten (vom Rat angeregt) ein Leistungsverzeichnis anfertigen soll, damit dann mit der Findung eines geeigneten Generalplaners begonnen werden kann.



Bild: bevor alles seinen Platz findet, werden die Container noch einige Zeit im Schulzentrum Nord zur Verfügung stehen müssen.

Dem Planer soll in einer ersten Variante aufgegeben werden, eine sog. Minimalvariante vorzuschlagen (Dreifachhalle lediglich als Sporthalle, keine Unterkellerung von Schulgebäude und Sporthalle). In einer zweiten vom Generalplaner zu entwickelnden Variante sind zusätzliche, über die Grundvariante hinausgehende planerische Anforderungen zu leisten (Planung der Dreifachsporthalle zusätzlich als Mehrzweckhalle, zumindest teilweise Unterkellerung von Schulgebäude und Mehrzweckhalle). Bei dieser Größe des Projektes muss europaweit ausgeschrieben werden.

Bis Juni sollte die Matrix auch mit den Bewertungsschwerpunkten fertig sein und den Fraktionen zugehen, so dass vor den Sommerferien der AK die nächsten Schritte beschließen kann. Ehrgeiziges Ziel: Ende des Jahres 2019 sollte der Generalplaner gefunden sein.

Der Generalplaner braucht sechs Monate, um die Ausschreibung der Bauleistungen vorzubereiten, weitere sechs Monate vergehen bis alle Angebote abgegeben, gesichtet und bewertet worden sind. Wenn alles zeitnah gelingt, kann 2021 mit dem Bau begonnen werden. Vorrang hat der Erweiterungsbau der Gesamtschule, danach Sporthalle, Mensa, Schulhoferweiterung. Nur Optimisten gehen von einer Bauzeit von drei Jahren aus. Der nächste Bürgermeister kann dann vor der Kommunalwahl 2024 die Eröffnung feiern.

Bis dahin gilt es Provisorien zu schaffen, die LehrerInnen und SchülerInnen einiges abverlangen.

Aktuell wurde ein 2-stöckiger Klassencontainer an der Berliner Straße aufgestellt und zwei Klassen im H-Pavillon und Toilettenanlagen für die Schule zur Verfügung gestellt. Im Sommer 2020 kann die Gesamtschule zwei

weitere Klassen im H-Pavillon und weitere Räume der dann ausgelaufenen GHS übernehmen. Mit Beginn der Oberstufe im Sommer 2021 muss spätestens ein großer Containerbau mit weiteren Fachräumen zur Verfügung gestellt werden. Das bedeutet Kurs- und Fachräume für drei Sek-II-Stufen und notwendigerweise auch noch Differenzierungsräume für die Sek-I. Wenn man nicht zu viel Gelände verbauen will, muss man gewaltig in die Höhe gehen.

Der Generalplaner steht vor großen Herausforderungen. Er muss Flächen für vier Gebäude vorsehen: für einen großen Containerbau (für eine Übergangszeit oder auch länger), für den massiven Anbau der Gesamtschule, für das Campus Restaurant und für die 3fach-Sporthalle.

Für alle Beteiligten, insb. für die SPD-Vertreter im Arbeitskreis „Schulzentrum“: Helmut Plum, Friedrich Reusch und Edgar Engelhardt ist es eine große Herausforderung und Verantwortung, das Projekt und die Provisorien über die zu erwartende lange Laufzeit im Kostenrahmen und im Zeitrahmen zu halten und insb. die Zumutungen auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Volker Heinsch geht – Aziz Cöcelli kommt

Neues Ratsmitglied in Ranzel



Bild v.l.n.r.: Volker Heinsch und Aziz Cöcelli

Es kommt immer wieder vor, dass ein Ratsmitglied sein Mandat abgibt - aus vielfältigen Gründen: Volker Heinsch verlässt Niederkassel aus privaten Gründen. Nachdem Ilse Mutke und Jürgen Schulz ihren Sitz im Rat an Friedemann Immer und Hilmi Elmaz übergeben haben, kommt jetzt Aziz Cöcelli (geb. 1994) für Volker Heinsch (geb. 1966).

Mit Volker Heinsch geht ein Genosse, der in seiner bisher 12jährigen Parteizugehörigkeit schon alles gemacht hat: Von Dezember 2007 bis Januar 2009 war er Pressesprecher des Ortsvereins, von Januar 2009 bis 2014 Vorsitzender der SPD Niederkassel. Im Rat der Stadt Niederkassel seit 2011, Fraktionsvorsitzender der SPD von Juli 2011 bis Ende 2017. Er war Mitglied im Kreistag und hat Sebastian Hartmann in dessen ersten Bundestagswahlkampf unterstützt.

Aziz Cöcelli ist mit 18 in die SPD eingetreten und war gleich Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins. Nach

dem Abitur 2013 konzentrierte er sich auf sein Studium auf Lehramt an der Universität zu Köln. Und nun genau mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums rückt er für Volker Heinsch in den Rat nach.

Zur Kommunalwahl 2014 hat er in Ranzel kandidiert. Sein Statement damals: Junge Menschen fehlen in der (Kommunal-) Politik, das stellt beispielsweise für uns als Niederkasseler ein großes Problem dar. Wir sollten als junge Generation - das gilt auch für jede andere Kommune - politisch aktiv sein bzw. werden, um die Demokratie erfolgreich in die Zukunft tragen zu können. Warum Demokratie so wichtig ist? Darum:

„Unter Demokratie verstehe ich, dass sie dem Schwächsten die gleichen Chancen einräumt wie dem Stärksten.“ (Mahatma Gandhi)

Klimaschutz nimmt Fahrt auf – auch in Niederkassel

SPD-Antrag stellt detaillierte Forderungen

Wildblumenwiesen zum Erhalt der Insektenvielfalt war der jüngste Aufschlag der Sozialdemokraten in Sachen Klimaschutz. Nun legen die Genossen nach und bringen einen weitergehenden Antrag ein, der detaillierte Vorschläge enthält, die in die anstehende Beratung einfließen sollten. Die Sozialdemokraten sind der Überzeugung, dass Klimaschutz klare Ziele und Maßnahmen braucht - siehe die Forderung nach mehr Wildblumenwiesen. Nun gilt es zu handeln und weitere konkrete Schritte umzusetzen.

Der SPD-Antrag für die bevorstehende Sitzung des Umweltausschusses fordert:

Niederkassel wird soziale Klimakommune – Gemeinsam das Klima schützen

Zielsetzung, so SPD-Fraktionschef Friedrich Reusch, ist die Klimaneutralität bis zum Jahre 2030 unter Beachtung sozialer Regeln.

Dazu müssen gilt eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt werden: Überprüfung aller städtischer Vorhaben auf ihre Klimawirksamkeit. Klimaschutzmaßnahmen, die unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger finanziell übermäßig belasten, werden durch die Gemeinschaft getragen. Alle städtischen Gebäude werden energetisch geprüft und erneuert. Mitarbeiter in der Verwal-



tung werden geschult, die Klimawirksamkeit der Tätigkeiten des Fachbereichs zu überwachen und Maßnahmen zur Verbesserung vorzuschlagen - in Zusammenarbeit und unter Anleitung der/des Klimaschutzmanagerin/s. Die Verwaltung erstellt ein Grünflächen-Kataster aller städtischen Flächen, damit gezielt Wildblumenwiesen gepflanzt werden können. Es werden primär Unternehmen angesiedelt, die nachhaltig arbeiten und produzieren. Das Engagement von Mitbürgern und Mitbürgerinnen wird begrüßt und unterstützt.

Zur ersten Fraktionssitzung nach den Sommerferien war Herr Klaus Weddeling (Biologische Station Eitorf) zu Gast.

Die Sozialdemokraten sind zuversichtlich, dass sich mit den vorliegenden Anträgen ein Aufbruch vollzieht, der es endlich ernst meint.

Die Zeiten des Abwartens und der Konzepte sind vorbei, so Reusch.

Es ist fünf nach zwölf und höchste Zeit zum Handeln.

WAS & WANN Termine im Überblick Oktober - Dezember 2019



Vorstandssitzung SPD Niederkassel	SPD Lädchen Gladiolenweg 99	Di.	01.10.19	19.00 Uhr
Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	07.10.19	18.00 Uhr
SPD Stammtisch	Zur Krone, Kronenweg 1	Di.	08.10.19	19.00 Uhr
Ratssitzung	Aula Schulzentrum Süd	Mi.	09.10.19	18.00 Uhr
Kirmes Rheidt	Rheidt Markt etc.	Fr.-Mo.	11.-14.10.	ganze Tage
Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	14.10.19	18.00 Uhr
Wahlkampfteam		Mi.	16.10.19	18.00 Uhr
Landtagswahl Thüringen	Thüringen	So.	27.10.19	ganzen Tag
vorr. Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	28.10.19	18.00 Uhr
Vorstandssitzung SPD Niederkassel	SPD Lädchen Gladiolenweg 99	Mi.	30.10.19	18.00 Uhr
Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	04.11.19	18.00 Uhr
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales	Rathaus Niederkassel	Di.	05.11.19	18.00 Uhr
Bauausschuss	Rathaus Niederkassel	Mi.	06.11.19	18.00 Uhr
Integrationsrat	Rathaus Niederkassel	Do.	07.11.19	18.00 Uhr
Proklamation Ranzel	Aula Nord Kopernikus Gymnasium	Fr.	08.11.19	18.00 Uhr
Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	11.11.19	18.00 Uhr
Jugendhilfeausschuss	Rathaus Niederkassel	Di.	12.11.19	18.00 Uhr
SPD Stammtisch	Bauernstube Berliner Straße 31	Di.	12.11.19	19.00 Uhr
Betriebsausschüsse	Rathaus Niederkassel	Mi.	13.11.19	18.00 Uhr
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Planung	Rathaus Niederkassel	Do.	14.11.19	18.00 Uhr
Sessionseröffnung	Casino Evonik, Feldmühlenstraße	Sa.	16.11.19	15.00 Uhr
Vorstandssitzung SPD Niederkassel	SPD Lädchen Gladiolenweg 99	Mi.	20.11.19	18.00 Uhr
Seniorenbeirat	Rathaus Niederkassel	Do.	21.11.19	18.00 Uhr
SPD Vereinsempfang	Rotunde Schulzentrum Nord	Do.	21.11.19	19.00 Uhr
Weihnachtsbaum erleuchten	Markt, Rheidt	Sa.	23.01.19	ab 14:00 Uhr
Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	25.11.19	18.00 Uhr
Wahlkampfteam		Mi.	27.11.19	18.00 Uhr
Haupt-, Beschwerde- und Finanz-Ausschuss	Rathaus Niederkassel	Do.	28.11.19	18.00 Uhr
Weihnachtsmarkt	Adenauerplatz Mondorf	Sa.	30.11.19	ab 14:00 Uhr
Stadtentwicklungsgesellschaft	Rathaus Niederkassel	Mi.	04.12.19	18.00 Uhr
Weihnachtsfeier SPD Niederkassel	Restaurant Schlimgen, Mondorf	Fr.	06.12.19	19.00 Uhr
Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	09.12.19	18.00 Uhr
SPD Stammtisch	Zur Börsch, Mondorf	Di.	10.12.19	19.00 Uhr
Ratssitzung	Aula Nord Kopernikus Gymnasium	Mi.	11.12.19	18.00 Uhr
vorr. Fraktionssitzung	Rathaus Niederkassel	Mo.	16.12.19	18.00 Uhr

Anregungen, Hinweise oder Erfahrungen?

Wir freuen uns auf Eure Reaktionen:

„Social media“ - Facebook, Internet, E-mail. Unter facebook.com/SPD.Niederkassel könnt ihr aktuelle Informationen, Kommentare, Meinungen nachlesen und selbst liken oder kommentieren. Oder besucht unseren Auftritt im Internet: spd-niederkassel.de, mit vielen Fotos und Informationen über den Ortsverein und seine Gliederungen.

WIR KÜMMERN UNS!

SPD Niederkassel

Gladiolenweg 99 | 53859 Niederkassel

Tel.: 02208 71458

nachricht@spd-niederkassel.de

facebook.com/SPD.Niederkassel